

Vereinbarung über die Umwandlung von Entgelt zugunsten einer unmittelbaren Versorgungszusage

Versicherungsnummer (falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zwischen _____ (Arbeitgeber)

und _____ (Arbeitnehmer)

wird in Änderung des bestehenden Arbeits-/Dienstvertrags Folgendes vereinbart:



1. **Jeweils zum**

Ende eines Monats

Ende eines Jahres

Einmalig zum _____

wird ein Betrag von _____ EUR vom Anspruch des Arbeitnehmers auf

laufendes Gehalt

sonstige Bezüge (z.B. Weihnachtsgeld, Tantieme, Gewinnbeteiligung, Leistungsprämie)

umgewandelt.

Diese Umwandlung erfolgt

erstmals zum _____

letztmals zum _____

Als Ausgleich hierfür erteilt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine Versorgungszusage, deren Einzelheiten in einer besonderen Vereinbarung geregelt werden. Die spätere nachgelagerte Besteuerung der Versorgungsbezüge ist den Vertragsparteien bekannt.

2. Die Bemessungsgrundlage für gehaltsabhängige Leistungen (z.B. Gehaltserhöhungen, Weihnachtsgeld) wird durch die Entgeltumwandlung nicht verringert.

3. Diese Vereinbarung kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von _____ Monat(en) gekündigt werden, wenn sich die bei Abschluss maßgeblichen Verhältnisse nachhaltig ändern. In diesem Fall haben sich die Vertragspartner um eine einvernehmliche Lösung zu bemühen. Dem Arbeitgeber dürfen hieraus keine zusätzlichen finanziellen Belastungen entstehen.

4. Sollte der Arbeitgeber das Produkt R+V-FirmenRente Safe+Smart für die Durchführung der betrieblichen Altersversorgung wählen, legt er fest, welcher Anteil des Beitrags und der Zuzahlungen nach Abzug der beitragsbezogenen Kosten mindestens in das sichere Kapital fließen muss (Mindestanteil für das sichere Kapital). Damit beeinflusst er den Umfang der Beitragsgarantie: Ein geringerer Mindestanteil für das sichere Kapital entspricht einem geringeren Anteil der Beiträge der für die spätere Leistung garantiert zur Verfügung steht. Der Mindestanteil für das sichere Kapital kann während der Vertragslaufzeit nicht geändert werden. Dies gilt auch, wenn der Arbeitnehmer bei vorzeitigem Ausscheiden den Vertrag mit eigenen Beiträgen fortführt.

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitgebers

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers / gesetzlichen Vertreters